



**Neues Führungsteam:** Der Fraktionsvorsitzende Ulrich Wesolowski (ganz links) und Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus (Zweiter von rechts) gratulieren dem geschäftsführenden Vorstand mit Martina Borgstedt, Andreas Holtkamp, Marianne Kampwerth, Axel Henrich, Cosima Stracke und Volker Herzberg (von links). FOTOS: M. UTHMANN

# Ruder bleibt in weiblicher Hand

Marianne Kampwerth übernimmt den Vorsitz des CDU-Stadtverbandes von Gerhild Richter

VON MARC UTHMANN

■ **Versmold.** Sie hat sich als Krisenmanagerin bewährt, nun tritt Gerhild Richter wieder in die zweite Reihe der Versmolder CDU zurück. Die bisherige Stadtverbandsvorsitzende der Christdemokraten trat bei der Mitgliederversammlung am Donnerstagabend nicht mehr zur Wiederwahl an. Ihre Nachfolge übernimmt eine Frau, die schon seit mehr als zehn Jahren Verantwortung in der Partei trägt: Marianne Kampwerth wurde mit deutlicher Mehrheit als neue Frau an die Spitze der Versmolder CDU gewählt.

Um ihren Rückzug mochte Richter zum Auftakt der Sitzung im Gasthaus Froböse nicht viele Worte machen: „Aus beruflichen Gründen kandidiere ich nicht mehr, ich möchte euch aber als Beisitzerin erhalten bleiben.“ Gegenüber dem HK erläuterte die scheidende Stadtverbandsvorsitzende ihren Schritt anschließend etwas ausführlicher: „Durch meine Arbeit in der Wohngruppe Caldenhof der Diakonie bin ich zeitlich sehr beansprucht und musste viele Kompromisse für dieses Amt eingehen. Ich bin einfach froh, jetzt nicht mehr in der ersten Reihe zu stehen.“

Wie sehr ihre Arbeit in dieser ersten Reihe geschätzt wurde, konnte Gerhild Richter am Donnerstag jedoch unschwer an den Reaktionen der Mitglieder ablesen. Das erste dicke Lob bekam sie vom CDU-Kreisgeschäftsführer Hubert Kleinemeier serviert, der anschließend als Wahlleiter durch den Abend führte: „Es war eine vertrauensvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Du hast deinen Stadtverband mit ruhiger Hand und sehr souverän durch schwierige Zeiten geführt.“ Richter hatte den Vorsitz im November 2008 nach dem überraschenden Rücktritt von Volker Tschorn zunächst kommissarisch übernommen, war im Januar 2009 für zwei Jahre gewählt worden und trug die Verantwortung auch nach der deutlichen Niederlage bei der Kommunalwahl einige Monate später. „Du hast dafür gesorgt, dass die Partei damals nicht auseinanderbrach. Mit deiner warmherzigen, verbindlichen und an der richtigen Stelle auch selbstironischen Art“, gab ihr die langjährige Weggefährtin Marianne Kampwerth mit auf den Weg, die nun ihre Nachfolge antritt.

Kampwerth sitzt seit 1999 für die CDU im Stadtrat, holte 2004 und 2009 in Oesterweg Direktmandate und engagiert sich seit 2009 auch im Kreistag. „Seit ich 18 Jahre alt bin, war ich immer in Vereinen aktiv“, sagte die heute



**Blumen und viel liebe Worte:** Gerhild Richter (rechts) wurde von ihrer Nachfolgerin Marianne Kampwerth als Stadtverbandsvorsitzende verabschiedet.

58-Jährige, die ihre Laufbahn im Ehrenamt gleich mit dem Kreisvorsitz der Landjugend begann. Weil die Landwirtschaft, die sie mit Ehemann Werner betreibt, bald auslaufen wird, kann sie sich

künftig noch mehr auf die Politik konzentrieren. „Treten sie mit Vorschlägen und auch mit Kritik an uns heran“, forderte sie die 48 anwesenden Mitglieder auf, die sie zuvor mit deutlicher Mehrheit gewählt hatten – bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.

HINTERGRUND

## Gast aus Berlin

■ Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete **Ralph Brinkhaus** berichtete vom großen Politikbetrieb, äußerte sich aber auch zur Situation in Versmold: „Sie haben mit diesen deutlichen Wahlergebnissen die Grundlage für eine gute Zukunft gelegt.“ Brinkhaus bescheinigte der Versmolder CDU ein „bemerkenswert lebendiges Parteileben“ und eine gute Mischung in der Altersstruktur. In den vergangenen zwei Jahren habe die Partei einen „tollen Job“ gemacht.

## BILANZ DER FRAKTION

### „Es wird uns nicht leicht gemacht“

■ Fraktionschef Ulrich Wesolowski gab den Mitgliedern einen Überblick über den aktuellen Stand der CDU-Kommunalpolitik. „Wir haben eine sachorientierte Fraktionsarbeit etabliert“, betonte er. Die CDU hoffe vor allem bei der von ihr angeregten interkommunalen Einkaufs- und Dienstleistungsgesellschaft auf Unterstützung der anderen Parteien. „Jede Einsparung ist wichtig, denn Versmold geht schlimmen Zeiten entgegen.“ 2012 sei die

Haushaltssicherung eigentlich nicht mehr zu vermeiden, der Schuldenstand bis dahin zudem bei knapp zwölf Millionen Euro angelangt. „Und auch sogenannte rentierliche Schulden muss man schließlich zurückzahlen“, so Wesolowski. Er sieht viele Vorstöße seiner Partei derzeit vom politischen Kontrahenten blockiert: „Gute Anträge kommen derzeit scheinbar oft von der »falschen« Fraktion. Es wird uns nicht leicht gemacht.“

### Drei Stellvertreter unterstützen die Vorsitzende

Im geschäftsführenden Vorstand der Versmolder CDU werden Kampwerth künftig drei Stellvertreter zur Seite stehen: die 31-jährige Betriebswirtin Martina Borgstedt, zuvor Schriftführerin, der 44-jährige Volker Herzberg, der bereits seit 2009 als Stellvertreter arbeitet, sowie Andreas Holtkamp (44), zuletzt Beisitzer. Cosima Stracke, früher Chefsekretärin bei Wiltmann, wird den Posten der Schriftführerin übernehmen. Eine Aufgabe, für die sie sich also durchaus eigne, wie sie mit einem Schmun-

zeln bekannte: „Ich bin des Schreibens schon mächtig.“ Axel Henrich (59) behält den Stellvertreter-Posten. Folgende 14 der insgesamt 239 Versmolder CDU-Mitglieder gehören für die nächsten zwei Jahre dem Beirat an – auch diese Entscheidungen fielen mit eindeutigen Mehrheiten: Lis Fockenbrock, Daniel Hagemeyer, Jörn Hainer, Heidrun Kloppe, Janis Löffeld, Klaus Minnecker, Jens Pohlmann, Wolfgang Redecker, Gerhild Richter, Pascal Salmen, Olaf Schabbehardt, Wilhelm Schulte in den Bäumen, Ulrich Wesolowski und Friedrich-Wilhelm Wischkämper.

Ein CDU-Urgestein wird aus diesem Gremium ausscheiden: Liesel Fronemann-Keminer wurde mit Schokolade verabschiedet, „aber irgendwie bist du ja immer dabei“, sagte Gerhild Richter. Ein wenig christdemokratische Kontinuität muss ja schließlich auch sein bei so vielen personellen Veränderungen.